

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 6 (1840)
Heft: 11-12

Buchbesprechung: Lesebuch für die obere Klasse der katholischen Stadt- und Landschulen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie er seine Ansichten über die Gesammtheit das Religionsunterrichtes klar und richtig dargelegt hat, so leuchtet auch die Idee vom Reiche Gottes durch diese ganze Schrift hindurch. Er erzählt nicht in der breiten Weise von Christoph Schmid, sondern vereinigt das Einzelne — die ganze biblische Geschichte — unter höheren, allgemeineren Gesichtspunkten in 25 §§. Die Darstellung ist einfach, klar, würdig, herzlich, so daß für den vom Verf. bezeichneten Zweck kaum ein besseres Lehrmittel bekannt sein dürfte. — Das Büchlein ist sehr wohlfeil, der Druck gut, das Papier stark und nur etwas zu grau.

Lesebuch für die obere Klasse der katholischen Stadt- und Landschulen, herausgegeben von Felix Rendschmidt, Oberlehrer am königl. kathol. Schullehrerseminar in Breslau. Mit Genehmigung eines hochw. fürstbischöfl. Generalvikariat-Amtes zu Breslau. Breslau 1840. Verlag von F. G. C. Leuffart. 500 S. 8. (Ladenpreis 13½ Bz.; Parthiepreis für Schulen bei Abnahme von wenigstens 12 Exemplaren 9 Bz.)

Wenn der Verf. in der Vorrede sagt, daß sich erdichtete moralische Erzählungen mehr für jüngere Kinder eignen, daß aber die Erzählung der Thaten und Schicksale einzelner Menschen und ganzer Völker auf den ältern Schüler einen stärkeren Einfluß als jene Dichtungen ausübe; so geht er von einer Ansicht aus, die auch wir bei verschiedenen Anlässen in diesen Blättern ausgesprochen haben. Die erste Abtheilung seines Lehrbuches (S. 1 — 156) enthält daher das Merkwürdigste aus der Weltgeschichte in gedrängter Darstellung. Da deßhalb kein einzelnes Land oder Volk ganz besonders bevorzugt ist, so kann diese Geschichte in jeder Volksschule gebraucht werden, besonders da sie auch in religiöser Beziehung sich von aller Schroffheit frei erhalten, und auch auf wichtige Entdeckungen und Erfindungen Rücksicht genom-

men hat. — Die 2te Abthlg. (S. 157—229) handelt vom Menschen und enthält (S. 157—188) die Lehre von dessen Körper mit Rücksicht auf Gesundheit und Krankheit und (S. 189—229) eine faßliche Seelenlehre. Die 3te Abtheilung (S. 230—312) umfaßt die Geographie und darin eine recht anschauliche Lehre vom Weltgebäude; Deutschland und der preußische Staat sind etwas ausführlicher als die übrigen Länder Europa's behandelt. — Die 4te Abtheilung (S. 313—352) enthält eine kurzgefaßte Naturlehre, die 5te (S. 353—420) eine zweckmäßige Naturgeschichte. Die 6te Abtheilung handelt vom Ackerbau (S. 421—438), die 7te von der Obstbaumzucht (S. 438—444), die 8te von einigen Gewerben (S. 443—467). Den Schluß machen einige Sitten und Lebensregeln, Gedichte und andere Lesestücke (S. 468—500). — Der Verf. hat eines der besten Lesebücher geliefert — sowohl hinsichtlich des Inhalts, als der Form. Er hat überall das Wesentliche vom Unwesentlichen wohl unterschieden, geht, wo es immer thunlich ist, von der Erfahrung aus, verfolgt — ohne danach zu jagen — praktische Zwecke, und gibt der Sache immer eine gute Form; die Sprache ist fließend, leicht verständlich, ohne flach zu werden. Jeder Schule ist ein solches Lesebuch zu wünschen. — Der Druck ist gut, der Preis ungemein billig, ja niedrig.

Sechs Kärtchen für die Schweizergeschichte, auf einem Blatte, bearbeitet von G. Scheuermann, Kupferstecher in Marau. 5 Bz.

Sechs Kärtchen für die Weltgeschichte, auf einem Blatte, bearbeitet von G. Scheuermann, Kupferstecher in Marau. 5 Bz.

Der Geschichtsunterricht ohne Geographie ist jederzeit mangelhaft. Soll er wahrhaft gedeihen, so darf er sich aber nicht bloß auf unsere heutige Geographie stützen, sondern bedarf auch der älteren. Für die Schweizergeschichte besaßen wir bis jetzt noch keine Karten und für die Weltgeschichte nur größere Werke, die den Schü-